

Press release

Frankfurt School of Finance & Management

Angelika Werner

11/27/2014

<http://idw-online.de/en/news615683>

Personnel announcements
Economics / business administration
transregional, national



FS Stiftung: Rainer Neske neuer Stiftungsratsvorsitzender; Ehrenvorsitz für Klaus-Peter Müller

Frankfurt School Stiftung: Rainer Neske übernimmt Stiftungsratsvorsitz – Ehrenvorsitz für Klaus-Peter Müller; Neue Mitglieder im Stiftungsrat: Frank Annuscheit und Udo Corts

Mit der gestrigen Sitzung hat Rainer Neske, Mitglied des Vorstands der Deutsche Bank AG, den Vorsitz des Stiftungsrats der Frankfurt School of Finance & Management Stiftung übernommen. Der Stiftungsrat hatte ihn in seiner Sitzung am 23. Mai 2014 einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Rainer Neske, der dem Gremium bereits seit 2006 angehört, übernimmt das Amt von Professor Dr. Klaus-Peter Müller, dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Commerzbank AG. Einstimmig wählte der Stiftungsrat Klaus-Peter Müller gestern zum Ehrenvorsitzenden. Er gehört dem Stiftungsrat seit 2005 an; ein Jahr später übernahm er dessen Vorsitz.

Darüber hinaus wurden Frank Annuscheit, Mitglied des Vorstands der Commerzbank AG, und Dr. h.c. Udo Corts, Vorsitzender des Kuratoriums der Frankfurt School und Vorstandsmitglied der DVAG AG, ebenfalls einstimmig in den Stiftungsrat berufen.

„Rainer Neske und Klaus-Peter Müller engagieren sich seit vielen Jahren für die Frankfurt School und stehen uns als gute Freunde zur Seite“, so Frankfurt School-Präsident Professor Dr. Udo Steffens. „Ich freue mich, dass sich Rainer Neske mit der Übernahme des Stiftungsratsvorsitzes noch stärker in den Dienst der Frankfurt School stellt“. Weiter führt Udo Steffens aus, dass die Frankfurt School Klaus-Peter Müller sehr viel zu verdanken habe. So sei er glücklich, dass Klaus-Peter Müller die Business School auch in Zukunft begleiten werde und an seinem Erfahrungsschatz teilhaben lasse. Erfreut zeigte sich FS-Präsident Udo Steffens, dass mit Frank Annuscheit und Udo Corts weitere engagierte Ratgeber für das Gremium gewonnen wurden, die für die Entwicklung einer Business School wertvolle Expertise aus Wirtschaft und Politik einbringen werden. „Mein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern unseres Stiftungsrats für eine von großem Vertrauen und Zuversicht geprägte Arbeit“, so FS-Präsident Udo Steffens.

Die Mitglieder des Stiftungsrates der Frankfurt School of Finance & Management Stiftung

- Ehrenvorsitzender Prof. Dr. h.c. Klaus-Peter Müller, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Commerzbank AG
- Vorsitzender Stiftungsrat Rainer Neske, Mitglied des Vorstands der Deutsche Bank AG
- Stiftungsrat Frank Annuscheit, Mitglied des Vorstands der Commerzbank AG
- Stiftungsrat Dr. h.c. Udo Corts, Hessischer Minister für Wissenschaft und Kunst a. D., Mitglied des Vorstands der DVAG AG
- Stiftungsrat Dr. Jörg Dräger, Mitglied des Vorstandes der Bertelsmann Stiftung
- Stiftungsrat Wolfgang Kirsch, Vorstandsvorsitzender der DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
- Stiftungsrat Heinz Laber, Mitglied des Vorstands der UniCredit Bank AG
- Stiftungsrat Dietmar Schmid, Vorsitzender des Verwaltungsrats der BHF-BANK

Die Mitglieder des Kuratoriums der Frankfurt School of Finance & Management

- Dr. h.c. Udo Corts, Vorsitzender, Hessischer Minister für Wissenschaft und Kunst a. D., Mitglied des Vorstands, DVAG
- Dr. Gerd Benrath, Hauptgeschäftsführer, Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes
- Prof. Dr. Thierry Grange, President of the Strategic Board, Grenoble École de Management
- Prof. Dr. Werner Güth, Geschäftsführender Direktor, Max-Planck-Institut für Ökonomik
- Fred Jung, Vorstand und Gründer, juwi AG
- Dr. Jasmin Kölbl-Vogt, Mitglied des Vorstands, Citigroup Global Markets Deutschland AG
- Claus-Dietrich Lahrs, Vorsitzender des Vorstands, Hugo Boss AG
- Sylvia von Metzler, Frankfurt am Main
- Prof. Dr. Michael Pinedo, Julius Schlesinger Professor in Operations Management, Stern School of Business, New York University
- Dr. Lutz R. Raettig, Vorsitzender des Aufsichtsrates, Morgan Stanley Bank AG, Sprecher des Präsidiums, Frankfurt Main Finance
- Karl von Rohr, Global Chief Operating Officer Regional Management, Deutsche Bank AG
- Dr. Steen Rothenberger, Geschäftsführer, Rothenberger 4XS GmbH
- Stephan Sturm, Mitglied des Vorstands (Finanzen), Fresenius SE
- Bettina Wiesmann, MdL, Frankfurt am Main
- Eva Wunsch-Weber, Vorsitzende des Vorstands, Frankfurter Volksbank
- Dr. Matthias Zieschang, Vorstand Controlling und Finanzen, Fraport AG
- Oliver Kopp, Vorsitzender des Vorstands, FS Alumni e.V.
- Gunnar Glaubitt, Vorsitzender des Vorstands, FS Bankakademie Alumni e.V.

Über die Frankfurt School of Finance & Management

Die Frankfurt School of Finance & Management ist eine forschungsorientierte Business School. Sie ist von EQUIS und AACSB International akkreditiert. Die Frankfurt School bietet Bildungsprogramme zu Finanz-, Wirtschafts- und Managementthemen an – dazu gehören Bachelor- und Masterprogramme sowie ein Promotionsprogramm, Executive Education, Zertifikatsstudiengänge, offene Seminare und Trainings für Berufstätige sowie Seminare und Workshops für Auszubildende. In ihrer Forschung adressieren die Fakultätsmitglieder der FS aktuelle Fragestellungen aus der Wirtschaft, dem Management sowie aus Banking und Finance. Darüber hinaus managen Experten der FS Beratungs- und Trainingsprojekte zu Financefragestellungen in Schwellen- und Entwicklungsländern, insbesondere zu Themen rund um Mikrofinanz und die Finanzierung Erneuerbarer Energien. Der Master of Finance der Frankfurt School ist der einzige Finance-Master einer deutschen Hochschule im aktuellen Financial Times Ranking und belegt Platz 20 (Juni 2014). Im Handelsblatt-Ranking von September 2012, in dem die Forschungsleistungen deutschsprachiger Betriebswirte und BWL-Fakultäten gemessen werden, belegt die Frankfurt School-Fakultät Platz 8 in Deutschland. Mehrere FS-Professoren belegen persönliche Spitzenplätze. Die FS unterhält zusätzlich zum Frankfurter Campus Studienzentren in Hamburg und München sowie internationale Büros in Istanbul (Türkei), Dushanbe (Tadschikistan), Beijing (China), Pune (Indien) sowie Nairobi (Kenia). Mit knapp 100 Partneruniversitäten ist sie eine weltweit vernetzte Business School. Mehr unter www.frankfurt-school.de